

Die Deutsche Digitale Bibliothek - Europeana

Ein Bericht zum aktuellen Sachstand

Prof, Monika Hagedorn-Saupe
Institut für Museumsforschung SMB-PK

Inhalt

- Europeana: Der politischer Hintergrund
- Deutscher Beitrag zur Europeana:
 - Deutsche Digitale Bibliothek
 - Adhoc-Gruppe
 - Bund-Länder Fachgruppe
- Netzwerke und Kooperationen

i2010 und Digitale Bibliotheken

- i2010: Strategie der EU zur Informationsgesellschaft
- Ein Schwerpunkt: Initiative digitale Bibliotheken
 - Das kulturelle Erbe sollte jedem zugänglich sein
 - Heute und in Zukunft
 - Erreicht durch kooperative Zusammenarbeit und nicht durch viele Insellösungen
 - Nutzung des kreativen und ökonomischen Potentials des kulturellen und wissenschaftlichen Erbes
 - Unterstützung von Forschung und Lehre
 - Neue Entwicklungen in der Kulturwirtschaft
 - Kulturelle Aktivitäten und Tourismus
 - Mediale Angebote

September 2005:

Kommission präsentiert Pläne für europäische digitale Bibliotheken

„Heute verkündete die Europäische Kommission ihre Strategie, Europas geschriebenes und audiovisuelles Erbe im Internet verfügbar zu machen. Durch die Umsetzung des historischen und kulturellen Erbes Europas in digitale Inhalte können Europas Bürger es für ihre Studien, ihre Arbeit oder ihre Freiheit nutzen und erhalten Innovatoren, Künstler und Unternehmer das benötigte Rohmaterial. Die Kommission schlägt eine konzertierte Anstrengung der EU-Mitgliedstaaten vor, um dieses Erbe zu digitalisieren, zu bewahren und es allen verfügbar zu machen.“

Im August 2006:

Kommission ruft Mitgliedstaaten zur Beteiligung am Aufbau der Europäischen Digitalen Bibliothek auf

„Es ist unser Ziel, eine echte Europäische Digitale Bibliothek aufzubauen, ein mehrsprachiges Zugangportal zu den digitalisierten kulturellen Ressourcen Europas“, sagte hierzu Kommissionsmitglied Viviane Reding, zuständig für Informationsgesellschaft und Medien. „Mit einer solchen Europäischen Digitalen Bibliothek können zum Beispiel finnische Bürger digitalisierte Bücher und Bilder aus Bibliotheken, Archiven und Museen in Spanien leichter finden, während ein niederländischer Bürger Online auf historisches Filmmaterial aus Ungarn zugreifen kann.“

13 November 2006:

Schlussfolgerungen des Europ. Rates zur Digitalisierung und Online-Zugänglichkeit kulturellen Materials und dessen digitaler Bewahrung werden publiziert.


Ziel: Aufbau eine interdisziplinären European Digital Library (EDL)


Ende 2007:

Name für die EDL wird festgelegt: EUROPEANA

November 2008:

Prototyp wird im November 2008 vorgestellt werden

Funded by the Community programme eContentplus 



EUROPEANA

connecting cultural heritage

[HOME](#)
[About](#)
[Provide content](#)
[eNews](#)
[Press releases](#)
[Partners](#)
[EDL Foundation](#)
[Links](#)

[Contact us](#)

Welcome to Europe's digital library, museum and archive


Europeana will launch in **November 2008**, bringing you digitised books, films, paintings, newspapers, sounds and archives from **Europe's greatest collections**

explore demo version

The Boots video

a quick intro to Europeana

click here to play the video



News and events

- Information about the [usability testing](#) we've done on the demo
- The first [Workshop on Semantic Interoperability in the European digital library](#), 1 June 2008, Tenerife, Spain
- [Associateship for Ministries](#)

To provide content

Organisations that want to provide content to Europeana can go to our [content providers' page](#)

Europeana eNews

The Europeana prototype will launch in November 2008, linking you to 2 million digital treasures.
Stay in touch with progress

Please enter your email:

Please confirm your email:

submit

Go to

- [List of Partners](#)
- [Jobs](#)
- [More](#) about the Europeana project
- [Sitemap](#)
- [Sharepoint](#): partners only

Schlussfolgerungen des Rates zur Digitalisierung und Online-Zugänglichkeit kulturellen Materials und dessen digitaler Bewahrung

In diesem Dokument werden die Mitgliedstaaten ersucht:

- die **nationalen Strategien** und Zielsetzungen für die Digitalisierung und die digitale Bewahrung auszubauen,
- **zur Europäischen Digitalen Bibliothek**, einem mehrsprachigen gemeinsamen Zugangportal zur Verbreitung des europäischen Kulturerbes, **beizutragen**,
- die Rahmenbedingungen für die Digitalisierung und die Online-Zugänglichkeit des kulturellen Materials und dessen digitale Bewahrung zu verbessern,

.....

Die Strategiediskussion wird in Deutschland von der interdisziplinären Bund-Länder-Arbeitsgruppe „EUBAM – Europäische Angelegenheiten für Bibliotheken, Archive und Museen“ (www.eubam.de) weitergeführt.

The screenshot shows a web browser window displaying the homepage of the EUBAM portal. The browser's address bar shows the URL www.eubam.de. The page features a navigation menu on the left with categories such as 'Förderprogramme', 'Bekanntmachungen', 'Projekte', 'Themen', 'Nachrichten', 'Veranstaltungen', 'Links', 'e-Science Forum', 'EUBAM', 'PT Fachinformation', and 'Impressum'. The main content area is titled 'EUBAM: Portal zu europäischen Angelegenheiten für Bibliotheken, Archive, Museen und Denkmalpflege'. Below this title, there are four columns of navigation links: 'WIR ÜBER UNS', 'FÖRDERPROGRAMME', 'INITIATIVEN / PROJEKTE', and 'MATERIALIEN', 'INFORMATIONQUELLEN', and 'BERATUNGSSTELLEN'. A central image strip contains four small images: a bookshelf, musical notation, a historical figure, and a map. Below the images, there is a welcome message in German: 'Willkommen auf EUBAM, dem Portal zu Europäischen Angelegenheiten für Bibliotheken, Archive, Museen und Denkmalpflege. Hier finden Sie Informationen zur Digitalisierung im europäischen Kontext. Diese Seiten sollen die nationalen Angebote ergänzen und bieten eine Zusammenstellung der EU-Förderprogramme für den kulturellen Bereich, Hinweise auf Veranstaltungen, Erhebungen und Ausschreibungsfristen und sie dokumentieren die Arbeit der Gruppe. EUBAM trägt zur spartenübergreifenden Bündelung von Digitalisierungsprojekten zum Kulturerbe und zu Fragen der Standardisierung bei.' Below the welcome message, there is a link to a PDF document: 'Eine erste Übersicht von Digitalisierungsprojekten wurde aus den Bereichen Bibliothek, Archiv, Museum und Denkmalpflege von der EUBAM Arbeitsgruppe zusammengestellt. [PDF 654 KB]'. The page also includes a small logo for 'digital library forum' and a search bar.



Politische Ebene:

Am 26./27.10. 2006 hat der Kulturausschuss der Kultusministerkonferenz eine Arbeitsgruppe „Digitalisierung von Kulturgut“ eingesetzt, die eine strategische Position der deutschen Bundesländer für die Digitalisierung von Kulturgut und die Partizipation an „i2010 Digitalisierung des kulturellen Erbes“ erarbeiten soll. Zu dieser Arbeitsgruppe werden Vertreter des Bundes und des Deutschen Städtetages hinzugezogen.

Diese Arbeitsgruppe erarbeitet einen Entwurf für ein Bund-Länder-Eckpunktepapier für den Aufbau einer Deutschen Digitalen Bibliothek (DDB) – Leitung Frau Harjes-Ecker, Thüringer Kultusministerium



Fachliche Ebene:

2007 wird eine „Bund-Länder Facharbeitsgruppe“ unter der Leitung der Deutschen Nationalbibliothek eingesetzt, die ein Fachkonzept zum Aufbau und Betrieb der DDB erarbeiten soll:

Fachkonzept

- Inhalte der DDB
- Technische Infrastruktur
- Formate die Datenanlieferung und weitere Standards
- Benutzeranforderungen und Präsentationsmodelle
- Organisation

Digitalisierung und Erschließung:

Digitale Abbilder von Objekten sind nur dann sinnvoll, wenn dabei Erschließungsinformationen mit vorliegen (Titel, Urheber, Kurzbeschreibung, oft bezeichnet als Metadaten)

Vernetzung:

Sind digitale Informationen mit Metadaten vorhanden, dann kann Datenaustausch oder Datenzusammenführung (Portale, Gesamtkataloge) auch zwischen unterschiedlichen Softwaresystemen stattfinden

Notwendige Voraussetzungen für erfolgreiche Vernetzung:

Die Kultureinrichtungen müssen

- ihre Bestände dokumentieren
- sich an Standards für die Erschließung halten – z.B: kontrolliertes Vokabular verwenden
- eine Software benutzen, die Austausch-Standards unterstützt (in den Bibliotheken bereits Praxis, im Archiv-Bereich (EAD-Format) und im Museumsbereich in Entwicklung (MUSEUMDAT-Format))
- Daten für die gemeinsame Präsentation in Portalen freigeben

Bereits existierende im Aufbau befindliche Portale auf die aufgebaut werden kann:

OPAL Niedersachsen

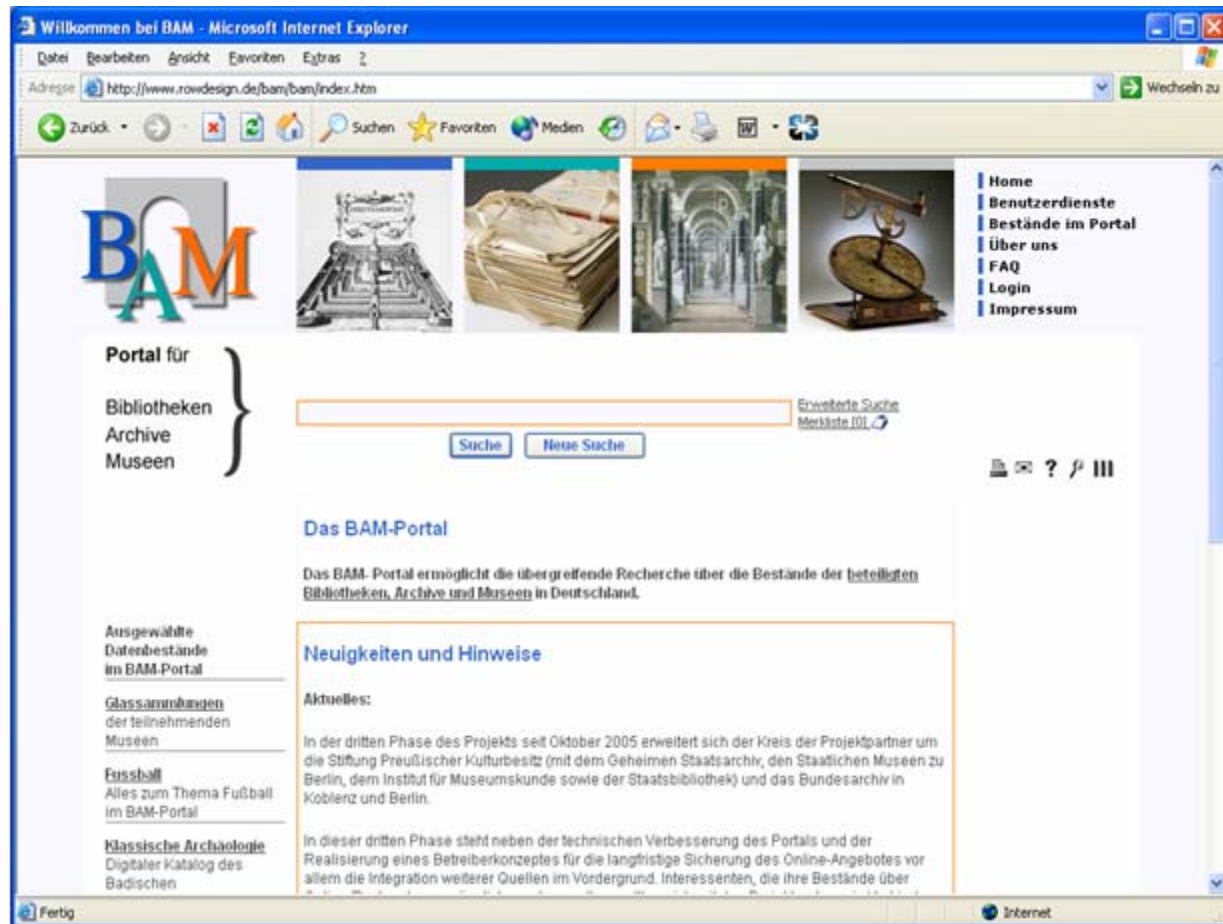
The screenshot shows the OPAL Niedersachsen website in a browser window. The browser's address bar is empty, and the title bar reads "Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?". The website header features the logo "STIFTUNG NIEDERSACHSEN" and "opal Niedersachsen" in large blue and red letters. Below the logo is the tagline "Das Online - Portal digitalisierter Kulturgüter Niedersachsens".

The main content area is divided into three columns:

- Left Column (Navigation):** Includes links for "Leuchttisch", "Über OPAL", "Suche", "Stöbern", "E-Tours", "Partner", "Medien/PR", "Impressum", "Kontakt", and "Login". At the bottom of this column, it says "Projektleitung und Organisation: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen" with the logo of the Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen (SUB).
- Center Column (Search and Content):** Features a search bar with a "Suche" button. Below it, a text block describes OPAL Niedersachsen: "OPAL Niedersachsen stellt in multimedialer und interaktiver Form mittlerweile über 20.000 digital erfasste Kulturgüter des Landes Niedersachsen online zur Verfügung. OPAL-Niedersachsen schafft so erstmals in Niedersachsen eine virtuelle Zusammenführung verschiedenartigster digitaler Bestände unterschiedlicher Bibliotheken, Museen und Archive. In diesen Beständen kann zum einen recherchiert werden, zum anderen präsentieren Online-Ausstellungen und thematische Zusammenstellungen das reiche Erbe des Landes. OPAL Niedersachsen versteht sich dabei als Kompetenznetzwerk für das digitale kulturelle Erbe des Landes Niedersachsen." Below this text is a grid of image thumbnails. At the bottom of the center column, it says "gefördert durch die STIFTUNG NIEDERSACHSEN".
- Right Column (News):** Titled "AKTUELL - 06.04.2008 - 17.24 Uhr", it lists three news items:
 - 17.12.07 AG Regionalportale Deutschlands**: "Die Internetseite der AG Regionalportale bei dem OPAL Gründungsmitglied ist, ist online gegangen! [mehr]"
 - 10.12.07 Urkunden des Stadtarchivs Duderstadt**: "Neue Sammlung online! 897 Urkunden des Archivs sind digitalisiert worden und liegen in einer hohen Auflösung in OPAL in der Sammlung Urkunden Duderstadt vor. [mehr]"
 - 29.11.07 Formsammlung Glas in OPAL**: "Neue Sammlung online! Jetzt 1978 Objekte der Sammlung Glas der Formsammlung Dixel im Städtischen Museum Braunschweig in OPAL. [mehr]"

Bereits existierende im Aufbau befindliche Portale auf die aufgebaut werden kann:

BAM-Portal



Bereits existierende im Aufbau befindliche Portale auf die aufgebaut werden kann:

www.michael-portal.de

MICHAEL-Deutschland Banner

Über MICHAEL Meldeformular Kontakt Impressum Sitemap

Start >

SAMMLUNGEN & BESTÄNDE

- nach Thema
- nach Ort
- nach Epoche

INSTITUTIONEN

- nach Art
- nach Ort

ANGEBOTE

- nach Zielgruppe
- nach Thema
- nach Ort
- nach Epoche

Über MICHAEL

Portal zu digitalen Sammlungen und Beständen

Das deutsche MICHAEL-Portal

MICHAEL Deutschland weist bundesweit digitale Sammlungen und Bestände aus Archiven, Bibliotheken und Museen nach und macht diese zentral zugänglich. Darunter fallen beispielsweise digitalisierte Bücher und Archivalien, Fotos, Gemälde, Karten und Pläne, aber auch Online-Präsentationen und Informationsquellen auf CD und DVD sowie 3D-Modelle und Beschreibungen von archäologischen Stätten, Gebäuden und Skulpturen. Die einzelnen digitalen Sammlungen und Bestände sind nach verschiedenen Kategorien wie Thema, Zeit oder Ort recherchierbar.

MICHAEL Deutschland ist darüber hinaus der deutsche Baustein für das mehrsprachige europäische MICHAEL-Portal. Durch die Beteiligung am europäischen Portal wird das digitale deutsche Kulturgut auch für ein europäisches und weltweites Publikum besser zugänglich.

Sie wollen uns Ihre digitalen Sammlungen und Bestände melden? Bitte nutzen Sie dazu unser [Meldeformular](#) (Excelltabelle).

Das europäische MICHAEL-Portal

Das europäische MICHAEL-Portal bietet einen zentralen, einfachen und mehrsprachigen Zugang zu den digitalen Sammlungen von Bibliotheken, Archiven und Museen in Europa, da es die Daten aus den verschiedenen nationalen MICHAEL-Portalen der beteiligten Länder in einem Portal vernetzt.

Das europäische Portal kann auf verschiedene Art und Weise durchsucht werden. Die Suche ist über eine einfache Texteingabe oder über die Auswahl von Listeneinträgen möglich. Die Suche kann auf ein einzelnes Land beschränkt werden, innerhalb der Bestände mehrerer Länder erfolgen oder auf alle Seiten ausgedehnt werden, die mit MICHAEL verbunden sind.

Weitere Informationen zu dem europäischen Projekt finden Sie unter <http://www.michael-culture.org>

Bereits existierende im Aufbau befindliche Portale auf die aufgebaut werden kann:

DIGICULT Schleswig-Holstein

The screenshot shows the website 'MUSEEN SH MUSEEN IN SCHLESWIG-HOLSTEIN'. The navigation bar includes links for Home, Museen, Veranstaltungen, Objekte, Bilder, Impressum, and Links, along with flags for Germany, Denmark, and a third language. Below the navigation bar, there are search filters: 'Objekte auswählen:' with a dropdown menu, 'Sammlungsbereich:' with a dropdown menu labeled 'Sammlungsbereich wählen', and 'Museen:' with a dropdown menu labeled 'Museum wählen'. A search input field with a 'GO' button and 'Erweiterte Suche' link is also present. The main content area displays '17995 Objekte gefunden' and 'Seite 1 von 1500'. A grid of 12 small images shows various historical objects, including paintings, documents, and a cabinet. At the bottom, the 'digiCULT MUSEEN SCHLESWIG-HOLSTEIN' logo is shown, followed by a text block: 'Die hier präsentierten Objekte wurden im Rahmen des Projektes DigiCult Museen SH erfasst. Gefördert durch EU- und Landesmittel aus dem Zukunftsprogramm Schleswig-Holstein'.

Bereits existierende im Aufbau befindliche Portale auf die aufgebaut werden kann:

DIGICULT Saarland

The screenshot shows the website interface for 'MUSEEN IM SAARLAND'. At the top, there is a navigation menu with 'Home', 'Museen', 'Objekte', 'Impressum', and 'Links'. Below the menu, there is a search section with the text 'Objekte auswählen:'. A dropdown menu for 'Museen' is set to 'Museum wählen'. A search input field contains 'Suchbegriff:'. To the right of the search field is a 'GO' button and a link for 'Erweiterte Suche'. Below the search field, there are radio buttons for 'Freie Suche' (selected) and 'Ganzes Wort'. The search results section displays '27 Objekte gefunden' and 'Seite 1 von 3'. The results are shown in a grid of 12 images. The first image is a pocket watch, and a tooltip is visible over it with the text 'Saarländisches Uhrenmuseum' and 'Taschenuhr'. At the bottom of the search results, there is a navigation bar with '<<' and '>>' arrows. Below the search results, the 'digiCULT MUSEEN IM SAARLAND' logo is displayed, followed by the text: 'Die hier präsentierten Objekte wurden im Rahmen des Projektes DigiCult Museen im Saarland erfasst.'

Gliederung Bund-Länder Eckpunktepapier:

-Ausgangslage

- Zugang zu Kultur und Wissen**
- EU-Rahmen**
- Sachstand in Deutschland**

Ziel: Schaffung des Zugangs zu Kultur und Wissen

Maßnahmen:

- Errichtung eines zentralen, nationalen Portals zur DDB**
- Schaffung eines „Kompetenznetzwerkes DDB“**
- Finanzierung der DDB**

Weiteres Vorgehen:

- Zeitplan**
- Nationale Strategie für EDB/EDL**

Zeitplan:

- Vorgesehen noch in 2008:**

**Amtschefkonferenz, Plenum der Kultusministerkonferenz,
Beschlüßfassung, ggf. Verwaltungsabkommen**

- Ab 2010: Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Kompetenznetzwerk DDB**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Der Vortrag wurde gehalten anlässlich der MAI-Tagung 2008
am 26./27. Mai 2008 im Sprengel Museum Hannover

Die Tagung wurde veranstaltet durch das
Fortbildungszentrum Abtei Brauweiler
Rheinisches Archiv- und Museumsamt
LANDSCHAFTSVERBAND RHEINLAND

Weitere Informationen unter:
www.mai-tagung.de

Anmeldung für den Newsletter:
www.mai-tagung.de/MAI-Ling



MAI-Ling[®]
<http://www.mai-tagung.de>